



Sammlung Theaterzettel

Orpheus in der Unterwelt

Huth, Erwin

1909-04-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 20. April 1909.

44. Vorstellung im Abonnement A.

Orpheus in der Unterwelt

Burleske Oper in 4 Akten von Hector Crémieux. Musik von Jacques Offenbach.
Regisseur: Emil Reiter. — Dirigent: Erwin Huth.

PERSONEN:

<p>Erster Akt. Der Tod der Eurydike. Personen: Die öffentliche Meinung Betty Kofler Orpheus, Direktor des Konservatoriums zu Theben Gustav Kallenberger Eurydike, seine Gemahlin Rose Kleinert Aristeus (Pluto), arkadischer Schafhirt und Honighändler Adolf Lussmann</p> <p>Zweiter Akt. Der Olymp. Personen: Jupiter Emil Hecht Juno Elise de Lank Venus Betty Ullerich Cupido Else Tuschkau Diana Nora Zimmermann Hebe Margarete Ziehl Minerva Therese Weidmann Amphitrite Luise Striebe Mars Alexander Kökert Merkur Gustav Trautschold Aeskulap Mathias Voigt Pluto (Aristeus) Adolf Lussmann Die öffentliche Meinung Betty Kofler Orpheus Gustav Kallenberger</p>	<p>Dritter Akt. Der Prinz von Arkadien. Personen: Jupiter Emil Hecht Pluto Adolf Lussmann Eurydike Rose Kleinert Hans Styx Hans Godeck</p> <p>Vierter Akt. Die Hölle. Personen: Jupiter Emil Hecht Juno Elise de Lank Pluto Adolf Lussmann Venus Betty Ullerich Cupido Else Tuschkau Diana Nora Zimmermann Hebe Margarete Ziehl Minerva Therese Weidmann Amphitrite Luise Striebe Mars Alexander Kökert Merkur Gustav Trautschold Aeskulap Mathias Voigt Die öffentliche Meinung Betty Kofler Orpheus Gustav Kallenberger Eurydike Rose Kleinert Hans Styx Hans Godeck</p>
--	--

Götter, Göttinnen, Nymphen, Bachantinnen, Dämonen.

Im vierten Akt:

Höllens-Galopp Arrangiert von der Ballettmeisterin Annie Häns,
getanzt von den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende gegen ¹/₂ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

Krank: Marg. Belling-Schäfer.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen 2. Rang, 2. und 3. Reihe „ 3.— „ „	
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe Mk. 6.— per Platz		Logen 3. Rang, 2. Reihe „ 1.50 „ „	
2., 3. und 4. Reihe „ 5.— „ „		(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge 2. Rang, 3. Reihe „ 3.50 „ „		Sperrsitze im 1. Parkett Mk. 4.— „ „	
Reserveloge 3. Rang, 1. Reihe „ 2.50 „ „		Sperrsitze im 2. Parkett „ 3.— „ „	
2. und 3. Reihe „ 2.— „ „		Galerieloge „ 1.— „ „	
Parterre-Logen, 1. Reihe „ 5.— „ „		Galerie „ —.50 „ „	
2. Reihe „ 4.— „ „		Nichtnummerierte Plätze.	
Logen 1. Rang 1. Reihe. „ 4.50 „ „		Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Platz	
Logen 2. Rang, 1. Reihe „ 3.50 „ „		Parterre „ 1.50 „ „	

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsvverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp**, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch den 21. April 1909.

Im Hoftheater:

Neues Theater im Rosengarten:

10. Volksvorstellung